

Anlage zu Beschluss-Nr. 361-2019-SVV

Durchführung von Ganztagsangeboten am Städtischen Gymnasium Wittstock/Dosse ab dem Schuljahr 2019/20

Zu den Anfragen und Anmerkungen aus dem Hauptausschuss am 20.3.2019 lässt sich Folgendes ergänzen:

Schulprogramm und Profilierung:

Eine Profilierung des Gymnasiums erfolgt als „Medienschule“. Vor allem nach den Umbauarbeiten können zwei weitere Computerräume, welche mit moderner Technik ausgestattet sind, genutzt werden, um die Medienkompetenz vertiefend in den Unterricht zu integrieren. Aber auch im Bereich des Ganztages soll die Medienentwicklung in versch. Bereiche (Projekte...) einfließen. Weiterhin ist das Gymnasium im Bereich Physik (EMB- Energiesparprojekt) seit Jahren erfolgreich. Unsere Schüler belegten stets einen der vorderen Plätze und wurden ausgezeichnet.

Die Umsetzung des Ganztages für die Jahrgangsstufen 7 und 8 sowie für 9 und 10:

Je nach Klassenstufe variieren die möglichen Ganztagsangebote, welche von Dienstag bis Donnerstag genutzt werden können. In den Klassenstufen 9 und 10 ist das Angebot am Nachmittag aufgrund der 35 Wochenstunden begrenzt. Hier wäre ein offener Frühbeginn um 7.00 Uhr möglich (VV Ganztage (5)). Somit können wir auch diesen Jahrgängen eine angemessene Auswahl an Ganztagsangeboten zur Verfügung stellen, z.B. Prüfungsvorbereitung/Förderunterricht.

Verfahren zur Einführung des Blockunterrichts:

Mit der Einführung des Ganztagsbetriebes soll auch der Blockunterricht eingeführt werden, jedoch erfolgt dies stufenweise. Der offene Ganztage am Städtischen Gymnasium soll im Schuljahr 2019/20 beginnen. Die Einführung des Blockunterrichts ist im darauffolgenden Schuljahr 2020/21 geplant. Lehrer und Eltern wurden hierzu bereits befragt und äußerten überwiegend positiv. In einer erneuten Elternbefragung im nächsten Schuljahr soll die Einführung des Blockunterrichts noch einmal bestätigt werden.

Organisierung des Mittagsbandes:

Im Bereich der offenen Ganztage Schulen kann laut VV Ganztage ein Mittagsband von 50 min unterschritten werden, wenn es im pädagogischen Konzept begründet ist. Im Bereich des Mittagsbandes sind am Städtischen Gymnasium Wittstock/Dosse zwei Pausen von je 30 min festgelegt, in denen sich die Schüler entspannen oder entsprechend ihrer Neigungen und Interessen beschäftigen können (siehe Konzept Ganztage). Aufgrund der Fahrpläne ist eine andere Organisation momentan nicht möglich.

Laut der „VV Schulbetrieb des Landes Brandenburg“ ist bei sechs Unterrichtsstunden am Vormittag eine Gesamtpausenzeit von mindestens 50 Minuten einschließlich einer Frühstückspause von mindestens 15 Minuten vorgesehen, die hiermit eingehalten wird.

Alternative:

Es könnten die Pausenzeit von 30/30 Minuten im Bereich des Mittagsbandes auf 15/45 Minuten geändert werden, sodass den Schüler eine längere Pause gewährleistet wird, in der sie sich entspannen bzw. ihre Mahlzeit zu sich nehmen können.

Diese Alternative wird in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Ganzttag vorgestellt und besprochen (Evaluation).

Nutzung der Hausaufgabenzimmer:

Um den Schülern, welche die Hausaufgabenzeiten nutzen möchten, ausreichend Arbeitsplatz zu ermöglichen, sind die Plätze in den Hausaufgabenzimmern begrenzt. Jedoch stehen den Schülern mehrere Räume mit Fachlehrern zur Verfügung, sodass jedem Schüler die Hausaufgabenzeit eingeräumt werden kann.

Ergänzung im Bereich der „Förderung“:

Der Förderunterricht umfasst sowohl die Förderung leistungsschwächerer Schüler als auch die Begabtenförderung.

Zusammensetzung der Ganztagsgruppe:

Momentan arbeitet eine Schülerin in der Arbeitsgruppe Ganzttag mit. Im nächsten Schuljahr erfolgen in der Schülerkonferenz Neuwahlen der einzelnen Gremien. Die Arbeitsgruppe Ganzttag wird dann noch einmal vorgestellt mit dem Hinweis einer paritätischen Arbeitsgruppe (Lehrer, Eltern, Schüler), um auch die Interessen der Schüler angemessen berücksichtigen zu können.